

RUND UM DEUTSCHLAND | CHIEMGAU DE-RUND-DEU6-RAD

Radreise rund um Deutschland Teil 6

- Individual - Radreise in Planung
- Teil 6 unseres Radprojektes Rund um Deutschland
- Übernachtung/Frühstück
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Tour

8 Tage

Von Passau nach Lindau am Bodensee

Derzeit leider kein Termin verfügbar.

Das ist eines der größten Radprojekte von Launer-Reisen

Unser Senior-Radreiseleiter Paul Aubele - Mann der ersten Stunde bei Launer-Reisen für Radreisen - hat diese Tour ausgearbeitet und abgefahren. Momentan ist diese individuelle Radreise noch nicht buchbar. Wenn Sie Interesse an dieser Radetappe haben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Reise wird spätestens 2022 komplett buchbar sein.

Mit dem Fahrrad zu fahren, bedeutet ein Stück Unabhängigkeit und Freiheit. Mit dieser Option gehen wir die ganze Sache an. Wir starten in der Dreiflüsse-Stadt Passau und bearbeiten den Rest Süddeutschlands bis zum Bodensee. Erst später werden wir den Alpen sehr nahe sein und dann diese gigantische Gesamttour beenden. Mit diesem Radtour endet die Reise Rund um Deutschland RuD.

Wir empfehlen die Gruppenradreise Rund um Deutschland. Diese wird 2021 bereits durchgeführt. Hier geht es zum Link dieser Reise.

Alle Etappen und Gesamttour der rund um Deutschland Radreise auf einen Blick

Leistungen

- Individual - Radreise in Planung
- Teil 6 unseres Radprojektes Rund um Deutschland
- Reiseunterlagen mit GPX-Tracks
- 7 x Übernachtung/Frühstück in Zimmer mit Du/WC
- Rad- und Gepäcktransport während der Reise

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Die Abschlussroute unseres Radprojektes RuD ist auch noch mal knackig und mit Höhenmetern gespickt.

Wenn Sie alle Etappen komplett fahren, dann haben Sie eine durchaus fordernde Radtour zu bewältigen und sollten schon hin und wieder entsprechende Tagestouren unternommen haben. Die Etappen sind überwiegend zwischen 68 und in der Spitze 100 km lang und es sind zwischen 350 und 1000 Höhenmeter pro Radtag zu überwinden. Eine ordentliche Grundkondition oder ein E-Bike wären eine gute Voraussetzung um viel Freude bei dieser Radtour zu haben.

Informationen

Gepäckbeförderung von Hotel zu Hotel

Anreise / Abreise

Die An- und Abreise ist in Eigenregie zu tätigen.

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Reiseroute

1. Tag: Selbstständige Anreise nach Passau; ab Passau Radtour nach Burghausen ca. 98 Km / 350 Hm

Der Beginn dieser Etappe ist bewusst gewählt, denn Passau ist ein Juwel: Hier fließen 3 Flüsse zusammen: Ilz, Inn und Donau. Ab Passau wird der Fluss als Donau weiter fließen und viel später in das Schwarze Meer münden. Ein sehr langer Weg! Auf uns aber warten schon am ersten Tag eine Menge Sehenswürdigkeiten entlang der Route. Zunächst fahren wir am Kraftwerk Ingling vorbei gen Süden am Inn entlang. Der Inn bildet gleichzeitig die Staatsgrenze zwischen Österreich und Deutschland. Vom Radweg aus erkennen wir bald das Schloss Neuhaus. Eine schöne Holzbrücke für Radler vervollständigt schon die ersten Eindrücke. Bad Füssing ist auch sehr bekannt als Thermalbadeort. Später werden wir dann den Raum Burghausen erreichen. Die Stadt liegt im Salzachtal. Die Burg von Burghausen hat eine Länge von 1,1 km ist die größte Anlage der Welt. Vor einiger Zeit war diese Burg auch Sitz der Wittelsbacher. Die Stadtentwickelte sich Ende des 20. Jahrhunderts zu einem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum. (-/-/A)

2. Tag: Burghausen nach Reichenhall ca. 78 Km / 510 Hm

Ab Burghausen führt uns der Track weiter entlang der Salzach nach Süden. Gasthäuser mit Biergärten gehören hier zu den landestypischen Gegebenheiten. Eine besonders malerische Stadt am Wege ist Tittmoning. Der Stadtplatz markiert die Bauweise des Inn-Salzach-Stils mit aufgezogenen horizontalen Giebelwandabschlüssen. Auf dem Platz ist das im 15. Jahrhundert erbaute Rathaus mit einer Prunkfassade. Auf Höhe Laufen an der Salzach liegt auf der österreichischen Seite der Ort Oberndorf. In der „Stille Nacht Kapelle“ wurde das weltberühmte Weihnachtslied „Stille Nacht heilige Nacht“ am 24.12.1818 uraufgeführt. Komponiert von Franz Xaver Gruber. Weiter geht’s vorbei am Grenzübergang Freilassing bis wir letztendlich Bad Reichenhall erreichen. Diese Stadt liegt in einem Talkessel nahe der österr. Grenze am Eingang zum Berchtesgadener Land. Bad Reichenhall verfügt über einige Kureinrichtungen. Die Solequellen werden vorrangig bei Atemwegserkrankungen angewandt. Nicht zu vergessen das Salinen Museum, wo man die Geschichte der Sole- und Salzgewinnung nachvollziehen kann. (F/-/-)

3. Tag: Reichenhall nach Grassau ca. 62 Km / 540 Hm

Wir verlassen die Stadt Reichenhall in nördliche Richtung und fahren dann Richtung Westen. Der Chiemgau wird uns nun in seinen Bann ziehen. Steigungen „würzen“ den weiteren Verlauf. Traunstein an der Traun. Die Berge bilden für diese Radtour eine imposante Kulisse. Malerische Dörfer, herausgeputzte Kirchen und Häuser machen dieses Szenario einfach perfekt. Traunstein ist der Hauptort des Chiemgaus und liegt circa 10 Km östlich des Chiemsees und etwa 15 km nördlich der Chiemgauer Alpen. Der Raum Grassau empfängt uns mit bayerischem Charme. Grassau kann auf eine stattliche Vergangenheit zurückblicken, der Ort existiert seit 1259. (F/-/-)

4. Tag: Grassau nach Fischbachau ca. 68 Km / 680 Hm

Unsere heutige Tour beginnen wir im Chiemgau bzw. nahe den Chiemgauer Alpen. Stellvertretend für alle Berge sei nur

mal die Kampen Wand genannt mit ca.1700 mtr. Höhe. Die Berge sind heute unsere Kulisse und wir sind die Hauptdarsteller. Saftige Wiesen gehören genauso dazu, wie das Bayerische Brauchtum. Durch Aschau geht's weiter. Hin und wieder genießen wir einfach mal das Panorama, lassen die Blicke durch das Voralpenland schweifen und unsere Fotoapparate klicken. Die eine oder andere Kirche lädt auch zu einem Besuch ein. Bei Neubeuern überqueren wir den grünen Inn der je nach Sonneneinstrahlung in anderen Farben leuchtet. Ja und dann erscheint auch bald unser Zielareal Fischbach. Bei Fischbachau reden wir über eine Gemeinde, welche im Leitzachtal und am Fuße des Breitenstein liegt. Dieser Ort beherbergt das St. Martins Münster. Am Kirchplatz befindet sich eine ehemalige Benediktiner Kirche und eine Reihe landestypischer Gebäude. Ja und dann wäre die heutige Etappe unter Dach und Fach und wir hoffen, dass alle Beteiligten zufrieden sind. (F/-/-)

5. Tag: Fischbachau nach Kochel am See ca. 67 km / 970 Hm

Schon in geringer Distanz befindet sich der Schliersee. Dieser See liegt eingebettet in eine zauberhafte Landschaft. Glasklares Wasser und tolle Badeplätze findet man am Ufer. Der Radweg führt uns weiter zum Tegernsee, seit vielen Jahrzehnten ein Touristenziel. Wir fahren am Nordufer mit Blick auf den See weiter. Dann gelangen wir nach Bad Tölz. Bekannt als Luftkurort und Wintersportort. In der Stadt überqueren wir die Isar, welche ja auch durch München fließt. Wir befinden uns auf dem Bodensee-Königssee-Radweg. Auch Bad Heilbrunn liegt am Weg. Der Ort ist heilklimatischer Kurort und besitzt eine moderne Fachklinik mit diversen Ausrichtungen zur Behandlung von Krankheiten. Benediktbeuern verdankt seinen Namen dem Kloster. Schließlich erreichen wir dann das Gebiet in Kochel am See. Bekannt ist Kochel am See durch den Oberländer Bauernaufstand von 1705. Der Luftkurort ist eingebettet zwischen Moorflächen und steilen Wald- und Felsenhängen. (F/-/-)

6. Tag: Kochel am See nach Füssen ca. 76 km / 770 Hm

Nach dem Frühstück gehen wir die Strecke ganz relaxt an, das bedeutet, dass die ersten 30 km keine größeren Anstiege aufweist. Also kein Grund zur Hektik. Dann gelangen wir nach Ohlstadt, kurz davor befindet sich das Schwaiganger Gestüt. Die Geschichte dieses Gestüts kann auf über eine 1000-jährige Pferdehaltung zurückblicken. Am Wege befindet sich dann das Forsthaus Unternogg, welches 1848 errichtet wurde. Schon König Ludwig der II. pflegte hier einzukehren. Wenig später durchfahren wir eine Furt, die uns wohl kaum vor Probleme stellen wird. Die Distanz bis zum Bannwaldsee ist dann auch bald geschafft. Kurz dahinter blinzelt auch schon der Forggensee durch die Bäume. Ja die Landschaft öffnet sich und das Ammergebirge heißt uns willkommen. Der Blick geht wieder weit ins Land in Richtung Westen. Die Königsschlösser links Neuschwanstein und Hohenschwangau mit Tegelberg schieben sich in unser Blickfeld. Bald ist es geschafft und Füssen ist erreicht. (F/-/-)

7. Tag: Füssen nach Immenstadt ca. 60 km / 710 Hm

Im Südwesten Bayerns liegt Füssen an der Romantischen Straße und an der Via Claudia. Ausgangspunkt für viele Ausflüge und Radtouren. Das Zentrum ist besonders sehenswert. Die Ursprünge von Füssen reichen bis in die Römerzeit zurück. Schon zu Beginn unserer Fahrt werden wir am Hopfensee radeln. Auch über eine Römerbrücke führt uns diese Route. Nun folgen aber einige knackige Anstiege, deshalb immer schön gleichmäßig strampeln. Keine Eile, heute ist Kontinuität angesagt. Gruppendynamik ist gefragt mit positivem Denken. Gemeinsam ist vieles leichter. Ja und bei Oy-Mittelberg pedalieren wir auf einer Höhenstraße mit wundervollem Weitblick nach Norden. Anschließend fahren wir noch durch das Brauereidorf Rettenberg bevor uns das heutige Tagesziel Immenstadt begrüßt. (F/-/-)

8. Tag: Immenstadt nach Lindau/Bodensee ca.68 Km / 370 Hm. Ende der Radtour

Los geht´s mit einem Blick auf den Mittag - kein Scherz, so heißt der Berg bei Sonthofen. Nach ein paar Kilometern sind wir am Großen Alpsee. Die letzte Route beschert und noch einige landschaftliche Highlights, die wir dann alle

miteinander voll genießen werden. Nach ca. 25 km zeigt die Strecke tendenziell nach unten - das ist eine Ansage, denn lediglich nur noch ein Anstieg ist zu bewältigen. Kirchen und Dörfer wechseln sich ständig ab und laden hier und da zum Fotografieren oder Verweilen ein. Bald erkennen wir den Hausberg von Bregenz, den Pfänder und im Vordergrund den Bodensee. Leute Hurra es ist geschafft!! Deutschland ist umrundet und alle Beteiligten sind eine schöne Erfahrung reicher. Gratulation und großes Kompliment! Ende der Radreise. Selbständige Heimreise (F/-/-).

Bilder und Eindrücke








